

DEU-M 310

1. Name des Moduls:	Basismodul Deutsche Sprachwissenschaft
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Deutsche Philologie (Deutsche Sprachwissenschaft) / Prof. Dr. Christiane Thim-Mabrey
3. Inhalte des Moduls:	Sprachwissenschaftliche Analyseverfahren; Struktur der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache; Einführung in die Vorgeschichte und Geschichte der deutschen Sprache
4. Qualifikationsziele des Moduls / zu erwerbende Kompetenzen:	Grundkenntnisse in der Anwendung sprachwissenschaftlicher Analyseverfahren sowie über die Struktur der Grammatik der deutschen Gegenwartssprache; Einblick in die historische Dimension der deutschen Sprache <u>Schlüsselkompetenzen:</u> - Fähigkeit zum abstrakten Denken - kommunikative Kompetenz (schriftlich und mündlich) - Argumentationsfähigkeit - Transfer - praktische Medienkompetenz
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Grundkenntnisse der Grammatikterminologie
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	Deutsch / Deutsche Philologie (alle Lehrämter / Bachelor)
7. Angebotsturnus des Moduls:	jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1-2
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 120 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Std. (4 SWS) 2. Selbststudium (inkl. Prüfung): 60 Std. Leistungspunkte: 4

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind:

12. Modulbestandteile:

Nr	P / W P	Lehrform	Themenbereich/Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
1	P	VL	Einführungsvorlesung	2	2	
2	P	PS	Einführungsübung Gegenwartssprache	2	1	regelmäßige aktive Mitarbeit

13. Modulprüfung

Nr	Kompetenz / Thema	Art der Prüfung	Dauer	LP	Zeitpunkt / Bemerkungen	Anteil an Modulnote
1	Inhalte des Basismoduls	Klausur	60 Min.	1	erste Woche nach Vorlesungsende (die Klausur setzt die Inhalte von Nr. 1 und 2 voraus; der Termin für die Klausur kann unabhängig vom Semester des Vorlesungsbesuchs wahrgenommen werden)	100%

14. Bemerkungen:

Die Modulnote wird nicht zur Notenberechnung nach den Prüfungsordnungen herangezogen.